GEROLSBACHER Bürgerblatt

Jahrgang 35 • Mai 2020 • Nr. 05

Was • Wann • Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445 9289-11	buergermeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	0171 6733303 (privat)	
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445 9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Sandra Hinterberger	08445 9289-13	s.hinterberger@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Roland Höger	08445 9289-17	r.hoeger@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930
Herr Michael Schubert Tel. 0173 9404465

Bauhof
Bauhofstraße 4, Tel. 08445 911482
85302 Gerolsbach Fax 08445 911483

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter
Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 1059
Leiter: Gerhard Müller

Kläranlage Gerolsbach
Pfaffenhofener Straße 40, Tel. 08445 9283954
85302 Gerolsbach Leiter: Robert Bayerl

Grundschule Gerolsbach
Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 1399
Fax 08445 1061
Mehrzweckhalle Tel. 08445 530
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Zenta Winter

Mittelschule Scheyern Tel. 08441 80630
Marienstraße 29, 85298 Scheyern Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach
• **Villa Kunterbunt** Tel. 08445 9299932
St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9299938
Leiterin: Waltraud Brückl
• **Kinderkrippe** Tel. 08445 9298094
• **Regenbogen** Tel. 08445 9298071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:
Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505
Fax 08445 929506
Kath. Pfarramt Klenau Tel. 08445 723
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. 08250 221
Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:
Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610
Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256
Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.
Integrierte Leitstelle Ingolstadt **112**
Polizei-Notruf **110**
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom
Bei Stromausfall oder einem anderen Problem mit der Energie-
versorung wählen Sie bitte Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

Rathaus & Infos

Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus alle Zahlungen auch bargeldlos vornehmen.

girocard

Bürgerblatt 2020

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Montag	18.05.2020	Mittwoch	03.06.2020
Mittwoch	17.06.2020	Mittwoch	01.07.2020
Mittwoch	22.07.2020	Mittwoch	05.08.2020

Anzeigenannahme:

Tanja Steinbüchler
(Gemeinde Gerolsbach)
Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25
E-Mail: t.steinbuechler@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40
BIC: GENODEF1GSB

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Corona-Virus hat uns alle noch fest im Griff. Am 20. April wurde die Ausgangsbeschränkung etwas gelockert - dennoch sind wir weiterhin sehr eingeschränkt. Ich möchte der ganzen Bevölkerung danken die in der Situation vollkommen richtig handeln und sich an die Beschränkungen halten - in Gerolsbach gibt es keine nennenswerten Verstöße.

Markus Söder hat eine Maskenpflicht ausgesprochen. Um dem gerecht zu werden haben wir mit dem Landratsamt Vliesmasken bestellt und einen Aufruf gestartet. Innerhalb sehr kurzer Zeit haben sich bereits mehrere ehrenamtliche Schneiderinnen und Schneider gemeldet die Alltagsmasken für Gerolsbach nähen. Auch zahlreiche Stoffspenden haben wir erhalten. Zudem haben viele freiwillige Helferinnen und Helfer mit uns Kontakt aufgenommen die die Betroffenen und Risikogruppen des Corona-Virus mit Lebensmitteln versorgen möchten. Es fanden sich auch viele die bereit sind mit einsamen Rentnern zu telefonieren. Euch allen zolle ich großen Respekt. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich seine Mitmenschen mit so einer Bereitschaft unterstützen zu wollen. Vielen herzlichen Dank!

Trotz allem stehen die Baustellen in Gerolsbach nicht still. Die Bauarbeiter arbeiten weiterhin fleißig für euch weiter. Der Recyclinghof wird erweitert, das Baugebiet Aichmühle wird erschlossen, im Baugebiet Sonnleitenring wird die Deckschickt der Straße aufgetragen, die Wilhelmstraße wird Saniert usw.

Bis zum 31. August 2020 sind alle Großveranstaltungen abgesagt. Darunter fällt bedauerlicherweise auch das jährliche Bürgerfest. Deshalb müssen wir das Fest im Juli leider absagen. Auch die Bürgerversammlung ist davon betroffen - voraussichtlich wird diese auf Herbst verschoben. Ich hoffe, dass dies im Einverständnis mit Euch allen geschieht. Abgesehen davon, dass solch Veranstaltungen nicht erlaubt sind, liegt mir Eure Gesundheit sehr am Herzen. Deshalb bitte ich Euch noch einmal: Bleibt zuhause! Auch wenn wieder mehr Geschäfte geöffnet haben. Tätigt nur die nötigsten Einkäufe und „bummelt“ nicht. Wenn wir uns jetzt in Geduld üben, wird die Krise hoffentlich schneller vorüber gehen. Ich freue mich auf den Tag, wenn wir wieder alle beisammen sitzen und gemeinsam den Sieg über Corona feiern können.

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Martin Seitz

NEWS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie Interesse an unten erwähnten Berichten, Pressemitteilungen etc. haben, finden Sie diese zum Nachlesen auf unserer Homepage unter:
www.gerolsbach.de
Unsere Gemeinde - Aktuelles - Pressemitteilungen

Wissenswertes

- Ausschreibung der Verleihung des Integrationspreises 2020 der Regierung von Oberbayern
- Erhöhte Waldbrandgefahr im Landkreis Pfaffenhofen

Corona

- Coronavirus-Allgemeinverfügung für Reise-Rückkehrer aus Risikogebietenses 2020 der Regierung von Oberbayern
- „Maskenpflicht“ ab 27. April in Bayern

Bekanntmachung

Die

2. Rate Grundsteuer A und B

2. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. Mai 2020 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird. Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten erfolgen:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93, BIC: GENODEF1GSB

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36, BIC: BYLADEM1AIC

Martin Seitz - 1. Bürgermeister

Wir gratulieren

Geburten

Jakob Westmeier, Junkenhofen, geb. am 09.03.2020
Fanni Wintermayr, Gerolsbach, geb. am 10.03.2020
Magdalena Ziegler, Junkenhofen, geb. am 25.03.2020
Lukas Sengotta, Klenau, geb. am 09.04.2020

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Maria Knöferl, Alberzell zum 85. Geburtstag am 12.03.2020

Herrn Michael Maurer, Gerolsbach zum 80. Geburtstag am 20.03.2020

Frau Hannelore Ried, Gerolsbach zum 80. Geburtstag am 20.03.2020

Frau Maria Koller, Gerolsbach zum 80. Geburtstag am 24.03.2020

Herrn Johann Knöferl, Eisenhut zum 85. Geburtstag am 02.04.2020

Frau Erna Menzinger, Gerolsbach zum 80. Geburtstag am 05.04.2020

Frau Josefa Schenk, Klenau zum 80. Geburtstag am 08.04.2020

Frau Elisabeth Vogt, Junkenhofen zum 90. Geburtstag am 13.04.2020

Frau Maria Wenger, Gröben zum 85. Geburtstag am 19.04.2020

Eheleute Franz Kovacs und Rosemarie Kovacs, Kohlstatt zur Goldenen Hochzeit am 03.04.2020

Eheleute Hans Schmid und Elfriede Schmid, Alberzell zur Diamantenen Hochzeit am 22.04.2020

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Aktuelle Informationen

Anzeigen eines offenen Feuers

In letzter Zeit wird unsere Freiwillige Feuerwehr oft wegen „Brandgeruch“ oder ähnlichem alarmiert. Meist handelt es sich um ein Feuer bei dem Abfälle aus dem Wald verbrannt werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird für Feuerwehreinsätze ein Kostenersatz mit einen Leistungsbescheid von der Gemeinde geltend gemacht. Dieser richtet sich an den Einsatzverursacher. Im oben genannten Fall tritt dies ein, wenn das Feuer nicht in der Gemeinde angezeigt wurde.

Das Bedeutet: wird die Feuerwehr zu einem Einsatz mit „Brandgeruch“, „offenes Feuer“ oder dergleichen gerufen, bei dem es sich um ein anzeigepflichtiges offenes Feuer handelt und dies nicht der Gemeinde gemeldet wurde, hat der Brandverursacher die Kosten des Einsatzes zu tragen.

Wir bitten dies zu beachten!
Ihr Gemeindeteam

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig.
Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: *http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php*

Diesen Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik „Aktuelles“.

Gemeinderatssitzungen

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1,85302 Gerolsbach

Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	12.05.20	19:30 Uhr	28.04.2020	21.04.2020
Mittwoch	17.06.20	19:30 Uhr	03.06.2020	27.05.2020
Dienstag	14.07.20	19:30 Uhr	30.06.2020	23.06.2020
Mittwoch	09.09.20	19:30 Uhr	26.08.2020	19.08.2020
Dienstag	13.10.20	19:30 Uhr	29.09.2020	22.09.2020
Mittwoch	11.11.20	19:30 Uhr	28.10.2020	21.10.2020
Dienstag	15.12.20	18:30 Uhr	01.12.2020	24.11.2020

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14. April 2020

1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls
Sachverhalt:
Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Bauangelegenheiten

2.1. Antrag auf Errichtung eines Jauche-Gülle-Sillagesickersaft-Erdbeckens auf dem Flurstück (FlNr.) 75 der Gemarkung Klenau

Sachverhalt:
JGS-Erdbecken: 628 m²
Bruttovolumen: 1.469 m³
Nutzvolumen: 1.201m³
Einzäunung: Höhe 1,80m, oberer Abschluss Stacheldraht

Beschluss 1:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2.2. Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Wohnhauses auf dem Flurstück (FlNr.) 646 der Gemarkung Singenbach (Ankertshausen)
Sachverhalt:

Die angedachte Bebauung liegt im Außenbereich.

Folgende Fragen werden gestellt:
- Ist an der eingezeichneten Stelle eine Wohnbebauung möglich?
- Die Hofstelle wird als Nebenerwerbs-Landwirtschaft geführt. Könnte an der eingezeichneten Stelle ein „Betriebsleiterhaus oder Austragshaus“ errichtet werden?

Beschluss 1:
Einer Errichtung eines Wohnhauses wird zugestimmt.

Wird keine Genehmigung des Vorhabens in Aussicht gestellt, könnte auf Antrag ein entsprechendes Bauleitplanverfahren eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

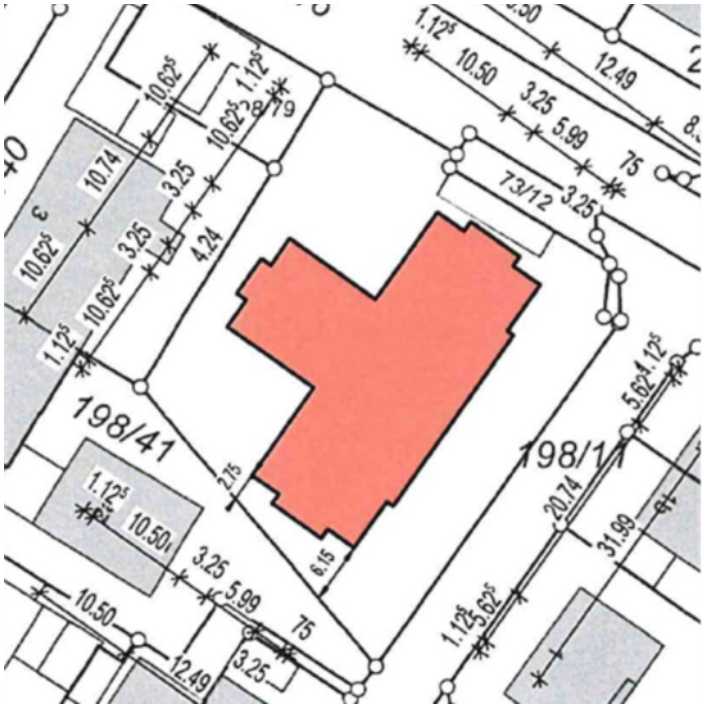
Gemeinderatssitzungen

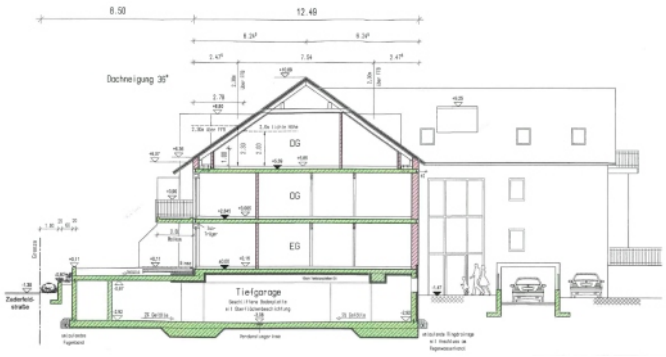
2.3. Antrag auf Neubau einer Wohnanlage mit 16 Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem Flurstück (FlNr.) 198/55 der Gemarkung Gerolsbach

Sachverhalt:

Bereits am 24.07.2019 wurde ein Antrag auf Errichtung von zwei Wohngebäuden mit gemeinsamer Tiefgarage im Gemeinderat behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde verweigert. Der Antrag wurde vom Bauherrn zurückgenommen (Mitteilung 24.02.2020 / Eingang 26.02.2020).

Am 08. Oktober 2019 (Ergänzende Unterlagen wurde am 29.10.2019 nachgereicht) wurde ein neuer Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Wohnanlage mit 16 Wohneinheiten und Tiefgarage eingereicht.





Grundstücksfläche:	1.471 m²
<u>Gebäudekubatur:</u>	
Grundfläche:	1.167,78 m²
Geschossfläche:	1.091,52 m²
Umbauter Raum:	7.783,79 m³

Für das Flurstück 198/41 liegt eine Abstandsflächenübernahmeerklärung vor.
Eine Abstimmung mit den umliegenden Gebäuden (Stellplätze etc.) wurde nach Aufforderung vorgelegt.

Beschluss 1:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1
GRM Annette Schütz-Finkenzeller stimmte mit Nein.

2.4. Tekturantrag auf Kiesabbau auf den Flurstücken (FlNr.) 875/10 und 876 der Gemarkung Strobenried

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 03.03.2020 (Eingang 11.03.2020) wird die
- Tieferlegung der Abbausohle auf 467m und die
- Wiederverfüllung mit Material der Zuordnung Z 1.2 nach Eckpunktepapier

beantragt.

<u>Hinweis:</u> Im aktuellen Genehmigungsbescheid vom 16.06.2017 ist eine Wiederverfüllung mit nachstehenden Materialien erlaubt:
- o Örtlich anfallender Abraum
- o Örtlich anfallende unverwertbare Lagerstättenanteile
- o Unbedenklicher Bodenaushub (= Z. 0-Material) ohne Fremdanteile

In einer weiteren örtlichen Kies- und Sandgruben ist eine Wiederverfüllung mit maximal Z. 1.1 (Verfüllung Kategorie B) Materialien erlaubt!

Beschluss 1:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
Die abweichende Wiederverfüllungsbeantragung muss hierbei noch speziell geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 14 :2
GRM Annette Schütz-Finkenzeller und GRM Georg Kirmayr stimmten mit Nein.

Gemeinderatssitzungen

3. Vorlage der Jahresrechnung 2019

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2019. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2019

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	6.899.356,10 €	7.900.816,11 €	14.800.172,21 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	15,00	0,00 €	15,00 €
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	**6.899.341,10 €**	**7.900.816,11 €**	**14.800.157,21 €**
Soll-Ausgaben	6.899.341,10 €	7.900.816,11 €	14.800.152,21 €
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	**6.899.341,10 €**	**7.900.816,11 €**	**14.800.157,21 €**
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist-Einnahmen	6.915.050,64 €	8.031.109,93 €	14.946.160,57 €
Ist-Ausgaben	7.029.634,92 €	7.916.525,65 €	14.946.160,57 €
Ist-Überschuss (+)		**+ 114.584,28 €**	**0,00**
Ist-Fehlbetrag (-)	**-114.584,28**		**0,00 €**

Kein Beschluss, nur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: 0 : 0

keine Abstimmung, nur Bekanntgabe

4. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben aus dem Jahr 2019

Sachverhalt:

Bei folgenden Haushaltsstellen sind im Laufe des Rechnungsjahres 2019 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die lt. Geschäftsordnung vom Gemeinderat zu genehmigen sind (überplanmäßig: über 6.250 €, außerplanmäßig über 3.125 €):

Rechnungsjahr 2019		Überplanmäßige Ausgaben über 6.250,-- €			
		Außerplanmäßige Ausgaben über 3.125-- €			
HHSt.	**Bezeichnung**	**Ausgaben**	**Ansatz**	**Über-/außerplanmäßig**	**Deckung HHSt.**
Verwaltungshaushalt:					
1300.5600	Besondere Aufw. f. Bedienstete Dienst-, Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	53.390,28 €	45.000,00 €	8.390,28 €	1300.5500, 1300.1100
2130.7130	Zuweisungen u. Zuschüsse f- lfd. Zwecke an ZV und dgl. (Schulverbandsumlage)	182.700,00 €	160.000,00 €	22.700,00 €	9000.0610
4640.6720	Erstattung von Ausgaben des VwH von Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastkinder, Tagespflege)	64.616,23 €	40.000,00 €	24.616,23 €	4640.1620
6300.5100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Straßenunterhalt)	401.240,67 €	328.833,64 €	72.407,03 €	9000.0610, 9000.0030
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	333.987,00 €	303.000,00 €	30.987,00 €	9000.0030
Vermögenshaushalt:					
0600.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (EDV)	94.800,69 €	68.000,00 €	26.800,69 €	9100.3000
4641.9400	Hochbaumaßnahmen Villa Kunterbunt	18.585,36 €	0,00 €	18.585,36 €	4641.3610
6300.9505	Geh- u. Radweg Junkenhofen-Landkreisgrenze (Vorplanung)	18.276,15 €	0,00 €	18.276,15 €	6300.3610
6300.9515	Erschließung BG Aichmühle	75.263,84 €	0,00 €	75.263,84 €	6300.9510
6300.9850	Zuweisungen und Zuschüsse an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen (Straßenentwässerungsanteil)	114.112,20 €	100.000,00 €	14.112,20 €	9100.3000
9100.9260	Darlehen an Kommunalunternehmen	936.500,00 €	0,00 €	936.500,00 €	9100.3100
9100.9770	ordentl. Tilgung von Krediten des Kreditmarktes	148.698,23 €	70.500,00 €	78.198,23 €	9100.3000

Die Ausgaben waren unabweisbar. Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bzw. Ausgabeneinsparungen bei den angegebenen Haushaltsstellen.

Die über-/und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Prüfung der Jahresrechnung 2019

Sachverhalt:

Die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2019 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind auf ihre Verpflichtung zur gründlichen, gewissenhaften und sachgerechten Wahrnehmung der Prüfung aufmerksam zu machen. Sie sind auf ihre Pflicht zur Verschwiegenheit (Art. 20 Abs. 1 GO) und zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2020 mit Anlagen

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2020 wurde im Finanzausschuss vorberaten. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, den Haushaltsplan 2020 unverändert zu verabschieden und eine entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2019 – 2023 zuzustimmen. Die Änderungen, die seit der letzten Finanzausschusssitzung in den Haushaltsplan eingearbeitet wurden, haben die Gemeinderatsmitglieder mit der Sitzungseinladung erhalten. Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden geben hierzu noch ihre Statements ab.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.784.000 €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.074.600 €** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **650.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe **(A)** **320 v.H.**

b) für die Grundstücke **(B)** **320 v.H.**

2. **Gewerbesteuer** **320 v.H.**

Gemeinderatssitzungen

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2023

Sachverhalt:
Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 – 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2020

Sachverhalt:
Der Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens wurde im Finanzausschuss vorberaten. Die Veränderungen gegenüber der letzten Finanzausschusssitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugeschickt. Dem Gemeinderat wird empfohlen, dem Wirtschaftsplan 2020 unverändert zuzustimmen.
Dem Wirtschaftsplan 2020 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. Bauleitplanung

9.1. Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans Nr. 47 „Singenbach Süd-West“ - Entwurfsplanung

Sachverhalt:
Am 18. Dezember 2019 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen BP Nr. 47 „Singenbach Süd-West“ beschlossen.

Nunmehr wurden verschiedene Voruntersuchungen durchgeführt und ein Planungsentwurf *(wurde im Vorfeld versandt)* erarbeitet.

Dieser Planungsentwurf soll Grundlage für einen entsprechenden Durchführungs- bzw. städtebaulichen Vertrag und für die frühzeitige Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange werden.

Beschluss 1:
Den vorgestellten Planungsentwurf wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden notariellen städtebaulichen Vertrag zu vereinbaren und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. Ökologische Umgestaltung eines Teilstückes am Gerolsbach mit dem Ziel einer natürlichen Retention (nähe Einfahrt Kohlstatt)

Sachverhalt:
Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 24.06.2019 (nichtöffentlicher Teil) vorbesprochen wurden der Gemeinde Grundstücke in der Nähe der Einfahrt nach Kohlstatt zum Kauf angeboten. Teile dieser Grundstücke eignen sich, nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt und der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Pfaffenhofen, für eine Umgestaltung des Gerolsbach (siehe übersandte Entwurfsplanung).

Diese naturnahe Umgestaltung mit dem Ziel einer natürlichen Retention (Wasserrückhaltung) wird im Rahmen des gemeindlichen Gewässerentwicklungskonzepts (2014) mit bis zu 75% der förderfähigen Kosten gefördert.

Beschluss 1:
Auf Grundlage der vorgestellten Planungen soll der Gerolsbach in einem Teilstück ökologisch umgestaltet werden. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Ingenieurleistungen zu vergeben, Fördermittel zu beantragen und ein Ausschreibungsverfahren vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

11. Erschließung Baugebiet "An der Schrobenhausener Straße" - Deckschicht

Sachverhalt:
Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 12 Firmen zur Angebotsabgabe für o. g. Baumaßnahme aufgefordert. Bei der Angebotseröffnung lagen sechs Angebote vor.

Das Angebot der Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg/Donau stellt sich, mit einer Angebotssumme von 48.492,50€ Brutto, als wirtschaftlichstes Angebot heraus.

Anmerkung: Massen-Änderungen können sich im Rahmen der Ausführung ergeben.

Beschluss 1:
Der Auftrag für die o. G. Leistung wir an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg/Donau zum Angebotspreis von 48.492,50€ Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

12. Straßenwidmung - Aufstufung der Straße Kohlstatt

Sachverhalt:
Wie bereits in vorhergehenden Gemeinderatssitzungen berichtet, wurde geprüft die Straße nach Kohlstatt entsprechend zur Gemeindeverbindungsstraße umzustufen. Hiervon ist ein Teilbereich *(Süd-West nach Süd-Ost)* betroffen, der derzeit als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet ist.

Gemeinderatssitzungen

1. Straßenbeschreibung:

Straßenname:	Kohlstätter Weg
Anfangspunkt:	Einmündung Staatsstraße 2084 bei Aichmühle, Fl.Nr. 175/32 Gmkg. Gerolsbach
Endpunkte:	nordöstl. Ende bei Fl.Nr. 337/2 Gmkg. Gerolsbach nordwestl. Ende bei Fl. Nr. 353/5 Gmkg. Gerolsbach
Gemeinde:	Gemeinde Gerolsbach
Landkreis:	Pfaffenhofen a. d. Ilm

2. Träger der Straßenbaulast

Art der Baulast	Träger der Baulast	Gültig ab	von km	bis km	Länge km
Straßenbaulast	Gemeinde Gerolsbach		0,000	0,750	0,750
Straßenbaulast	Gemeinde Gerolsbach		0,750	0,940	0,190

3. Widmungsbeschränkung:
Tonnagen-Beschränkung: bis 3,5 Tonnen (Anlieger frei)

4. Begründung:
Die Straße bzw. der Weg ist hergestellt und hat die Funktion als Gemeindeverbindungsstraße (Art. 3 Abs. 1 i. V. m. Art. 46 Nr. 1 BayStrWG). Sie ist deshalb gemäß Art. 7 Abs. 1 BayStrWG umzustufen.

5. Rechtslage:
Die Umstufungsabsicht muss mit den beteiligten Straßenbaulastträgern abgestimmt und eine Einigung erzielt werden. Weiter muss die Straßenaufsichtsbehörde (Art. 61 BayStrWG, Kreisverwaltungsbehörde) informiert werden. Diese hat zwei Monate Zeit sich hierzu zu äußern (Art. 7 Abs. 2 Satz 2 BayStrWG)

6. Widmung von Straßen und Wegen:
Ein Teilbereich *(FlNr. 337/2 Gmkg Gerolsbach, Länge circa 190 m)* der unter 1. aufgeführten Straße wird gemäß i.V.m. Art. 46 Nr. 1 BayStrWG zur Gemeindeverbindungsstraße aufgestuft.

Beschluss 1:
Ein Teilbereich der Straße nach Kohlstatt soll nach Art. 3 Abs. 1 i. V. m. Art. 46 Nr. 1 BayStrWG zu einer Gemeindeverbindungsstraße aufgestuft werden (Art. 7 Absatz 1 BayStrWG). Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt alle entsprechenden Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

13. Auftragsvergabe - Straßensanierung Wilhelmstraße, Gerolsbach

Sachverhalt:
Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 14 Firmen zur Angebotsabgabe am aufgefordert, zur Angebotseröffnung am 19.03.2020 lagen 12 Angebote vor.
Die abgegeben Angebote wurden durch das Ingenieurbüro WipferPlan mbH, Pfaffenhofen formal und rechnerisch geprüft:
Das wirtschaftlichstes Angebot gab die Firma Schweiger Straßenbau GmbH, Altomünster mit einer Angebotssumme über 214.595,08 €, Brutto ab.

Beschluss 1:
Der Auftrag für die o. g. Straßensanierungsarbeiten wird an die Firma Schweiger Straßenbau GmbH, Altomünster zum Angebotspreis über 214.595,08 €, Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

14. Auftragsvergabe - Straßensanierung Wilhelmstraße, Gerolsbach

Sachverhalt:
Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 14 Firmen zur Angebotsabgabe am aufgefordert, zur Angebotseröffnung am 19.03.2020 lagen 11 Angebote vor.
Die abgegeben Angebote wurden durch das Ingenieurbüro WipferPlan mbH, Pfaffenhofen formal und rechnerisch geprüft:
Das wirtschaftlichstes Angebot gab die Firma Franz Schelle GmbH & Co KG, Pfaffenhofen mit einer Angebotssumme über 413.720,39 €, Brutto ab.

Beschluss 1:
Der Auftrag für die o. g. Straßensanierungsarbeiten wird an die Firma Franz Schelle GmbH & Co KG, Pfaffenhofen zum Angebotspreis über 413.720,39 €, Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

15. Sanierung Grundschule Gerolsbach - Vergabe LED-Beleuchtung

Sachverhalt:
Im Rahmen der Sanierung der Grundschule Gerolsbach soll auch die Innenbeleuchtung erneuert werden. Für die geplante LED-Beleuchtung wurden durch eine beschränkte Ausschreibung elf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor.
Die abgegebenen Angebote wurden durch den beauftragten Elektro-Fachplaner geprüft.

Es ergibt sich folgende Rangfolge:

1)	Geprüfte Angebotssumme:	89.110,18 €
2)	Geprüfte Angebotssumme:	97.541,33 €
3)	Geprüfte Angebotssumme:	130.871,65 €

Vorab wurde für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung ein Förderantrag beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gestellt. Die Höhe der Zuwendung beläuft sich auf 30 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Beschluss 1:
Der Gemeinderat stimmt, vorbehaltlich der Förderzusage,

Gemeinderatssitzungen

der Vergabe der Erneuerung der Innenbeleuchtung Grundschule Gerolsbach, an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot (Angebotspreis 89.110,18 € Brutto) zu.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

16. Erweiterung Wertstoffhof - Vergabe Stahlsteg

Sachverhalt:
Im Rahmen der Erweiterung des Wertstoffhofes wird ein zusätzlicher Steg für einen neuen Containerstandort benötigt. Es wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor.
Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Metallbau Ostermaier, Aresing, mit einer Angebotssumme über 7.131,67€, Brutto.
Aufgrund der aktuellen langen Materialbestellzeiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurde der Auftrag bereits an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Beschluss 1:
Der Gemeinderat bestätigt die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Metallbau Ostermaier, mit einer Angebotssumme über 7.131,67€ Brutto.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

17. Ertüchtigung Mobilfunkabdeckung im Gemeindegebiet

Sachverhalt:
Wie bereits berichtet ist unsere Gemeinde seit längerer Zeit in das Bayerische Mobilfunk-Förderprogramm eingestiegen. Zwischenzeitlich wurde mehrfach mit Nachbarkommunen korrespondiert und an einer landkreisweiten Mobilfunkmessung teilgenommen.
Die Messergebnisse wurden ausgewertet. Hierbei stellte sich heraus, dass ein vorgeschlagener „Suchkreis“ der Mobilfunkanbieter nur teilweise geeignet ist. Aufgrund dessen erscheint es sinnvoll eine weitere Beratung durch ein leistungsstarkes Büro in Anspruch zu nehmen. Die Firma IK-T, Regensburg (diese hat unsere Kommune bereits bei der Breitbanderschließung beraten) unterbreitet nachstehendes Angebot:

Beratungsleistungen zu Mobilfunkplanungen
2.1 Untersuchungen der voraussichtlichen Mobilfunkabdeckung von verschiedenen Standorten innerhalb der Suchkreise von Telekom, Vodafone und Telefonica. Ggf. sind hierbei auch die Masthöhen zu variieren.
2.2 Untersuchungen der voraussichtlichen Mobilfunkabdeckungen von verschiedenen Standorten außerhalb der Suchkreise von Telekom, Vodafone und Telefonica, da sich exemplarisch gezeigt hat, dass Standorte außerhalb von Suchkreisen die Anforderungen der Gemeinde ggf. besser erfüllen als innerhalb der Suchkreise.
2.3 Untersuchungen der voraussichtlichen Mobilfunkabdeckung an verschiedenen Windkraftanlagen.
2.4 Ggf. Abklärung mit den Nachbargemeinden, ob evtl. eine gemeinsame Vorgehensweise sinnvoll ist.
2.5 Dokumentation der Planungsergebnisse mit Karten zu den berechneten Mobilfunkabdeckungen.
2.6 Berücksichtigung der Anbindung relevanter Funkstandorte mit Glasfasern und Stromtrassen.
2.7 Besprechungen mit T-Mobile, Vodafone und Telefonica.

Kostenangebot: **5.760,-€**
(zzgl. Fahrtkosten/ungeplante Kosten)

Beschluss:
Das Beratungsbüro IK-T, Regensburg wird zu den vorgestellten Konditionen für die weiteren Mobilfunkplanungen im Gemeindegebiet beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Interkommunale Zusammenarbeit:
Im Rahmen des Bayerische Mobilfunk-Förderprogramms ist eine Interkommunale Zusammenarbeit möglich (ähnlich wie bei der Breitbandförderung). Vorteile, neben der gemeinsamen Zusammenarbeit, ist auch ein erhöhter Fördersatz um 50.000 €. Aufgrund dessen sollte intensiv geprüft werden, ob eine sinnvolle Zusammenarbeit mit einer Nachbarkommune eingegangen werden soll.

Beschluss 1:
Eine sinnvolle Interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen soll angestrebt und eine entsprechende Vereinbarung kann durch den Ersten Bürgermeister o. V. i. A. eingegangen werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

18. Zuschussantrag für Renovierung Kapelle Sachenbach

Sachverhalt:
Für die Renovierung der Kapelle Sachenbach wurde bei der Gemeinde ein Zuschussantrag über 5.000,00 € gestellt. Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf 106.433,60 €.
Seitens des Landkreises Pfaffenhofen wird das Vorhaben unterstützt. Von Seiten des Landkreises ist ebenso eine Zuwendung von 5.000,00 € in Aussicht gestellt. Die endgültige Entscheidung hierüber steht noch aus.
Neben Zuwendungen von Gemeinde und Landkreis sind noch Zuschüsse beim Bezirk Oberbayern (20.000,00 €), beim Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (40.000,00 €) und der Landesstiftung (20.000,00 €) beantragt.

Beschluss 1:
Der beantragte Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € wird gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

19. Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gerolsbach (Kindertageseinrichtungensatzung)

Beschluss 1:
Der Gemeinderat erlässt die als Anlage beigefügte Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gerolsbach (Kindergarteneinrichtungen-/Kindergartensatzung).

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderatssitzungen

20. Bekanntgaben / Sonstiges

20.1. Coronavirus und Ehrenamtliches Engagement in Gerolsbach

Sachverhalt:
Seit Auftreten des Corona-Virus stehen wir vor Herausforderungen, die wir in Art und Ausmaß so leider nicht kannten.
So wurde bereits veranlasst, dass für eine Versorgung u.a. mit Lebensmittel für ältere und oder hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger ein ehrenamtliches Netzwerk aufgebaut wird.
Deshalb suchen wir - in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe - junge volljährige Leute die ein solches ehrenamtliches Engagement einbringen möchten.
In den ersten Tagen des K-Falls haben sich bereits mehrere Personen in eine Helferliste eintragen lassen. Hier werden die Kontaktdaten und Informationen aufgenommen. Wenn jemand Hilfe benötigt, kann über die Gemeinde / Nachbarschaftshilfe ein Kontakt zwischen den Parteien hergestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Hilfsbereiten, die sofort für ihre Mitmenschen bereit stehen und sich kümmern!

20.2. Corona-Pandemie - Anschaffung von Gesichtsmasken / aktuelle Zahlen

Sachverhalt:
Die Gemeinde hat sich an einer Sammelbestellung von „Gesichtsmasken“ über das Landratsamt Pfaffenhofen beteiligt.
Löblich wird das Engagement von einem „Strobenriedener Näherkreis“ erwähnt, die weit über 1.000 Masken für die Ilmtalklinik in Pfaffenhofen angefertigt haben. Koordiniert durch die Gemeindeverwaltung soll zeitnah ein Aufruf stattfinden, diesem Beispiel zu folgen um weitere Masken anzufertigen.

Aktuelle Zahlen:
Im Gemeindegebiet sind derzeit 12 CoVid 19 Fälle registriert, wobei 5 Personen als geheilt gelten.

20.3. Anmerkungen zum Zeitungsbericht vom 11.04.2020 Gerichtsurteil zum Ordnungsgeldverfahren gegen GRM Stefan Maurer

Sachverhalt:
Zeitungsbericht vom 11.04.2020 – „Maurer wettert gegen Gemeinderatssitzung“ – Ein unmöglicher Bericht mit bewussten Fehlinformationen

Verwaltungsstreitsache Stefan Maurer (Kläger) gegen Gemeinde Gerolsbach (Beklagte) wegen Ordnungsgeld

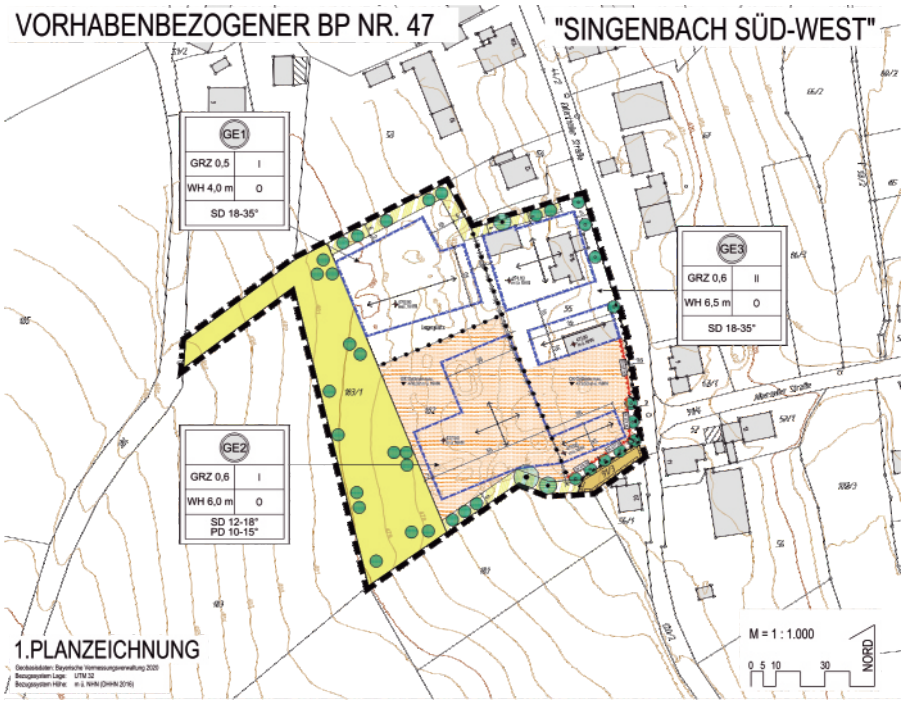
Bay. Verwaltungsgericht München: Urteil vom 04.03.2020
1. Klage wird abgewiesen
2. Der Kläger hat die Kosten zu tragen
3. Kostenentscheidung

Sachverhalt:
In der GRS vom 09. November 2016 hat GRM Maurer trotz Hinweis sich der Abstimmung enthalten (Verstoß Art. 48 Abs. 1 GO). In der Sitzung vom 15.02.2017 wurde ein Ordnungsgeld in Höhe von 150,- € verhängt. Dies wurde mit Bescheid vom 28.04.2017 gegenüber GRM Maurer erklärt. GRM Maurer legte hiergegen Rechtsmittel ein.

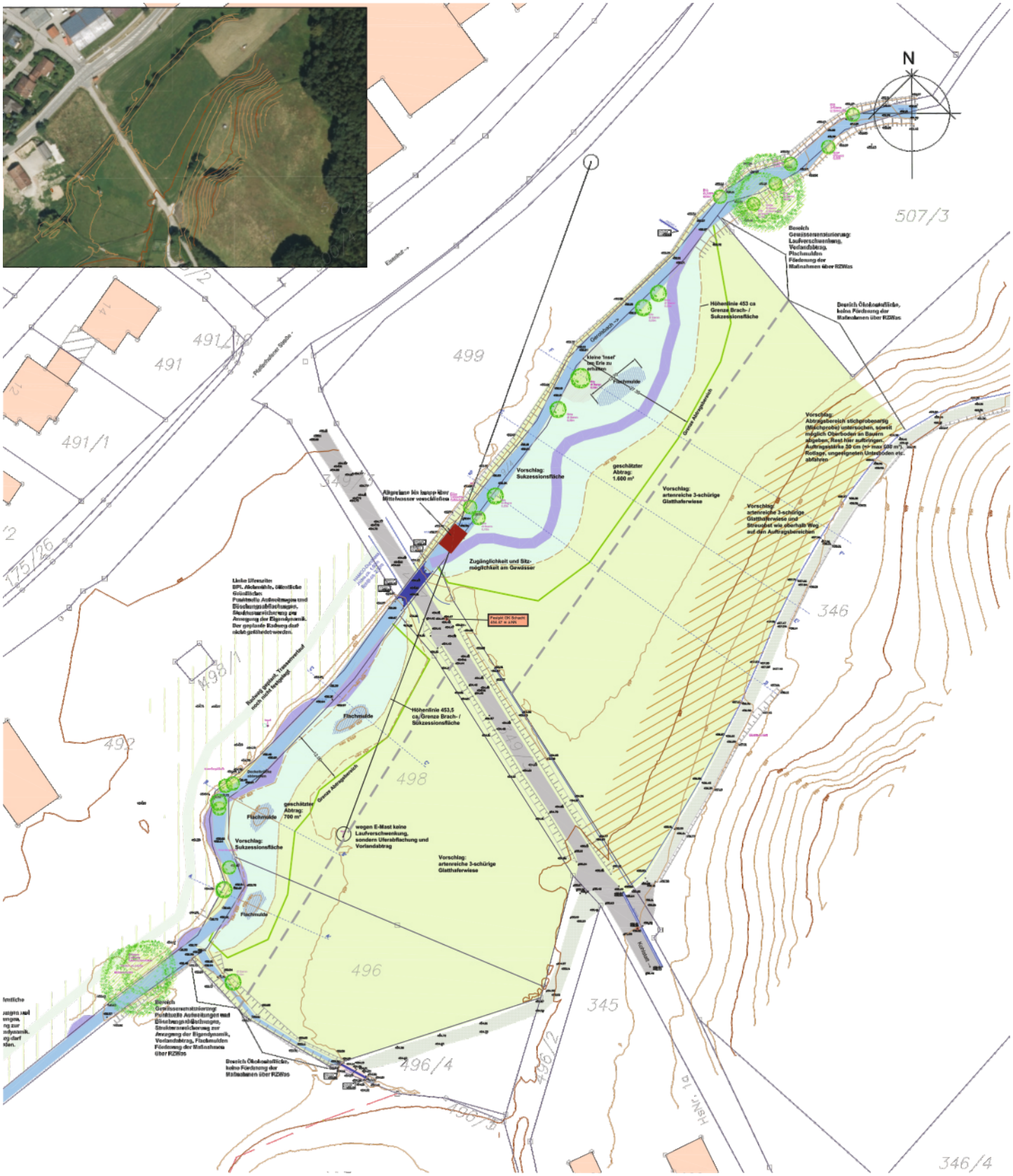
Urteil: umfasst 20 Seiten!

Zusammenfassung:
Es ist somit festzuhalten, dass der Kläger sich ohne genügende Entschuldigung seiner Stimme enthalten und damit gegen das Stimmenthaltungsverbot des Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GO verstoßen hat. Zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Gemeinderats darf in derartigen Fällen ein Ordnungsgeld verhängt werden. Der Gemeinderat hat daher ermessensgerecht die Verhängung eines Ordnungsgeldes gegen den Kläger beschlossen.

Nachtrag zu TOP 9.1



Nachtrag zu TOP 10.1



Terminkalender für 2020

13.06.2020	Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach im Hof des Gasthauses Buchberger-Kettner
17.06.2020	Mitnander Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
19.06.2020	Abendturnier der Stockschützen Alberzell
20.06.2020	Gerolsbacher Soundschmankerl,
	Familien- und Musikevent des FCG in der RDN Halle, Beginn 12 Uhr
03.07.2020	Schulfest
03.07.2020	Treffen der TAC-Freunde im Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr
04.07.2020	Sängerausflug der Rauhen Gurgl, Kloster Beuerberg und Murnau am Staffelsee
05.07.2020	Turnier der Ortsvereine (Stockschießen), Beginn 13 Uhr
11.-12.07.2020	Bürgerfest
11.-12.07.2020	Jugendturnier FC Gerolsbach
31.07.2020	Grillfest der Rauhen Gurgl mit Frauen
07.08.2020	Treffen der TAC-Freunde im Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr
21.08.2020	Abendturnier der Stockschützen Alberzell
04.09.2020	Treffen der TAC-Freunde im Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr
11.09.2020	Erste Chorprobe der Rauhen Gurgl
16.09.2020	Mitnander Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
02.10.2020	Treffen der TAC-Freunde im Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr
11.10.2020	Vereinsmeisterschaft (9 Uhr) und Herbstturnier (14 Uhr) der Stockschützen Alberzell
17.10.2020	Bayerischer Abend mit der Blaskapelle „mittendrin“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
21.10.2020	Mitnander Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
24.10.2020	Chöretreffen mit der Rauhen Gurgl
25.10.2020	Rehessen der Jagdgenossenschaft Gerolsbach II im Gasthaus Buchberger-K., 12:00 Uhr
30.10.2020	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach. Gasthaus Buchberger-Kettner
06.11.2020	Watt-Turnier im Gasthaus Buchberger-Kettner
06.11.2020	Treffen der TAC-Freunde im Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr
07.11.2020	Weinfest der FFW Alberzell im Dorf- und Schützenheim Alberzell, Beginn 19:30 Uhr
18.11.2020	Mitnander Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
20.11.2020	Jagdessen des Reviers Gerolsbach I im Gasthaus Buchberger-Kettner
28.11.2020	Weihnachtsmarkt der Gemeinde Gerolsbach am Rathausplatz
04.12.2020	Treffen der TAC-Freunde im Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr
05.12.2020	Weihnachtsfeier m. Christbaumverst.,FFW Schachach,Gasthaus Buchberger-K., 19:30 Uhr
05.12.2020	Weihnachtsfeier der Nassen Brüder im Gasthaus Breitner
16.12.2020	Mitnander Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
18.12.2020	Weihnachtsfeier der Rauhen Gurgl
20.12.2020	Großes Weihnachtssingen der Rauhen Gurgl in der Kirche

Aufgrund von Corona fallen viele Termine aus.
Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Veranstalter!

Abfall

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 3039555

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle **(Baum- und Strauchschnitt)** kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfalle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79
Abfallberatung:

Herr Reichhold	Tel. 08441 7879-20
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
Homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinde- / STADTRADELN für Gerolsbach

Mach mit! Jeder Radlfahrer im Gemeindegebiet ist angesprochen

Worum geht's?
Tritt 21 Tage für mehr Klimaschutz und unsere lebenswerte Kommune in die Pedale *(egal ob Rennradfahrer, Mountainbiker, E-Biker bis 250 Watt, etc.)*. Sammle Kilometer für dein Team oder nur einfach so für Deine Kommune! *Egal ob beruflich oder privat* – Hauptsache CO2-frei unterwegs! Mitmachen lohnt sich, denn attraktive Preise und Auszeichnungen winken.

Quelle: stadtradeln.de

Wie kann ich mitmachen?
Registriere dich auf **www.stadtradeln.de/gerolsbach** für deine Kommune. Tritt dann einem Team bei oder gründe dein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken.

Wer kann teilnehmen?
Bürger/innen und Kommunalpolitiker/innen der teilnehmenden Kommune sowie alle Personen, die dort arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Wann wird geradelt?
Gemeinsamer **Aktionszeitraum 04.07. bis 24.07.2020** an 21 aufeinanderfolgenden Tagen. Dieser Zeitraum ist einheitlich mit unserem Landkreis abgestimmt

Wo melde ich mich an? Wer liegt vorn?
Alle Infos zur Registrierung, den Ergebnissen und vieles mehr auf unserer Website und Social Media. **www.stadtradeln.de**

Registriere Dich auf

www.stadtradeln.de/gerolsbach

Viel Spaß beim Radeln!

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Schule

Juniorhelfer-Ausbildung in den 3.Klassen

Der Teddy muss ins Krankenhaus!

Am Montag, den 02.03.2020 besuchte uns Herr Götz vom Bayerischen Roten Kreuz in der Grundschule in Gerolsbach. Der Ausbilder erklärte uns zuerst, wie die **stabile Seitenlage** durchgeführt wird. Dies konnten wir mit unseren Mitschülern üben. Mit einem Partner legten wir uns auch verschiedene **Verbände** an, z.B. den Fingerkuppen-Verband.

Herr Götz lernte uns zudem, wie wir einen Notruf richtig absetzen. Die Rettungsdienstleitstelle erreicht man unter der Nummer **112**. Dabei helfen die folgenden fünf W-Fragen: 1. **Wo** ist der Notfall passiert? 2. **Was** ist passiert? 3. **Wie** viele Verletzte gibt es? 4. **Welche** Verletzungen haben die Personen? 5. **Warten** auf Rückfragen! Zum Schluss des Besuches stand die Besichtigung des Rettungswagens auf dem Programm. In diesem lag als kleiner Patient ein Teddy angeschnallt. Für uns schaltete Herr Götz das **Martinshorn** ein. Diese Sirene warnt die anderen Verkehrsteilnehmer. Sie machen nun den Weg frei, damit der Rettungswagen schneller zum Ziel kommt. „Leider funktioniert das **Bilden der Rettungsgasse** nicht immer vorbildlich“, erklärte uns Herr Götz, „obwohl alle bei Stau dazu verpflichtet sind“.

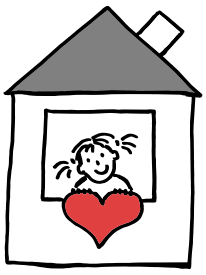
Wir Drittklässler kennen jetzt die wichtigsten **Erste-Hilfe-Maßnahmen** und wissen, wie wir anderen Menschen in Notsituationen helfen können. Vielen Dank an Herr Götz für diesen interessanten und informativen Erste-Hilfe-Vormittag!

Kindergarten

Die Villa Kunterbunt in Corona-Zeiten

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat sich schon wieder vieles, hoffentlich Richtung Normalität, verändert.

Trotzdem wollen wir den Familien und allen, die an der Villa Kunterbunt interessiert sind, ein wenig berichten, was in dieser besonderen Zeit bei uns los war.
In einer kleinen Notgruppe konnten Kinder betreut werden, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig waren. Für diese wenigen versuchten wir, einen möglichst normalen Kindergartenalltag zu gestalten. „Wo sind denn meine ganzen Kindergartenvorspieler?“, fragte ein Junge am ersten Tag. Es war für Kinder und Betreuer sehr gewöhnungsbedürftig, aber irgendwie machbar. Diese Bereuung wurde nach und nach ausgeweitet. Verbunden damit waren viele organisatorische Überlegungen und kreative Ideen.
Wir nutzten diese Zeit, um Aufgaben zu erledigen, die sonst liegen geblieben sind. Wir haben Betreuungsverträge, Konzeptionen, Schutzmaßnahmen und andere Standards schriftlich aus- und überarbeitet.
Einige Räume haben einen neuen Anstrich bekommen und das jährliche Großreine machen wurde vom Sommer auf diese Zeit vorverlegt.
Und es war die passende Zeit, um im Garten neu anzusäen, die Sandkästen zu pflegen und endlich das große Beet neben dem Eingang neu zu gestalten. Zum Beobachten des Baggers wären die Kinder sicher gerne hier gewesen. Aber jetzt können sich alle wieder über einen schönen Außenbereich freuen.
Einige unserer kreativen Köpfe und geschickten Näherinnen haben sich daran gemacht, die dringend erforderlichen Schutzmasken zu fertigen, die dann an Einrichtungen mit Bedarf von der Gemeinde weiter verteilt werden können.
Wir fanden uns wieder als Postboten und haben nicht nur die Wahlbriefe an die ganze Gemeinde und Essensabrechnungen unserer Einrichtung ausgeteilt, sondern auch Briefe für die einzelnen Gruppen gestaltet und auf diesem Wege Grüße zu den einzelnen Familien gebracht. Und damit es nicht nur im Kindergarten wieder ordentlich aufgeräumt ist, übernahmen wir die Ramadama-Aktion im gesamten Gemeindegebiet, die dieses Jahr wegen der Corona-Krise nicht von den Vereinen erledigt werden konnte.
Unsere Kindergarten Website wurde überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht, sowie mit den neusten uns zur Verfügung stehenden Elternbriefen ausgestattet. Schauen Sie doch einmal rein! Sie finden die homepage unter Gemeinde Gerolsbach – Leben und Erleben – Kinderbetreuung – Villa Kunterbunt.



Alle haben sich nach ihren Möglichkeiten eingebracht, getreu dem Motto der Villa Kunterbunt *„Mit Kopf, Herz und Hand“* , auch wenn das wichtigste gefehlt hat, die Kinder.

Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

Ob Gottesdienste/Veranstaltungen aufgrund der Corona Situation abgehalten werden, erfahren Sie durch die Medien bzw. Aushang an der Kirche.

Daher ist aktuell auch das Pfarrbüro geschlossen. Sie erreichen es jedoch unter den o. g. Kontakten.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632
Pfarrerin Katharina Heunemann Tel.: 0163 5085048
Pfarrerin Elisabeth Schulz Tel.: 08137 3043636

Anzeige

Grün & Zeug
Floristik für jeden Anlass

nicht vergessen!

Muttertag
Sonntag
10.Mai

Wir möchten Sie bitten den Mindestabstand einzuhalten und einen Mundschutz zu tragen

Für Ihre Hände stellen wir ein Desinfektionmittel zur Verfügung

Bitte achten Sie darauf, dass sich maximal 2 Personen im Laden aufhalten

Bleiben Sie gesund

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Ihr Grün & Zeug Team

Vorbestellung erwünscht

Unsere Öffnungszeiten zum Muttertag
Samstag: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag: ab 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

In Zukunft geänderte Öffnungszeiten
Info: an der Eingangstüre · Gerolsbach · Schrobenhausener Str. 7

Anzeigen

VON DER BERATUNG BIS ZUR AUSLIEFERUNG.

Wir sind **seit 70 Jahren** Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Tag- und Nachtwäsche.

swissflex
Finest sleep technology.
AUTORISIERTER PREMIUM PARTNER

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676
www.betten-leitenberger.de · /betten.leitenberger
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr

Rind- und Schweinefleisch aus Weidehaltung
!! Nur auf Vorbestellung !!
Harald und Melanie Zandtner
Ortsstraße 5 · 85302 Klenau
Tel. 0171 1289470 oder harald_zandtner@web.de

Aus der Geschichte

Alt-Gerolsbach: Das Ende des 2. Weltkrieges Folge 2: Gerolsbacher erzählen

Text und Fotos von Maria Sonhütter

Im vergangenen Bürgerblatt versuchte ich, die Geschehnisse vom 28. April 1945, dem Tage des Einmarsches der Amerikaner in Gerolsbach, in Erinnerung zu bringen. Viele Fakten stammen aus den Schilderungen des damaligen Pfarrers Georg Stechl.

In dieser Folge sollen nun Gerolsbacher zu Wort kommen, die mir ihre ganz persönlichen Erinnerungen schilderten.
So unterschiedlich deren Erlebnisse auch waren, gibt es doch Aussagen, die in jeder Erzählung vorkamen:
– stundenlang fuhren Panzer und Militärfahrzeuge durchs Dorf
– wir wussten nicht, was kommt, und hatten Angst
– ich habe da meinen ersten Neger gesehen
– die Amerikaner waren sehr höflich und anständig
– die Amerikaner haben alle Eier aufgegessen
– die Amerikaner waren sehr nett zu den Kindern

Michael Maurer (Bauernkramer), geboren am Hiasbauernhof in Stockhausen
Er erlebte aus nächster Nähe, als die 7. Armee der Amerikaner den Widerstand der letzten deutschen SS-Kämpfer im Gröbener Forst gebrochen hatte. Die Amerikaner hatten dort im Wald Munition entdeckt, die die fliehenden deutschen Soldaten zurückgelassen hatten. Munition hätten diese wohl gehabt, nur hatte man die Wehrmacht-Fahrzeuge mit den Abschussvorrichtungen im Chaos und den Wirren der letzten Kriegstage versehentlich in den Wald bei Petershausen geschickt. So nützten weder Munition hier noch Abschussrampen dort irgendjemandem.
Die Amerikaner aber vermuteten wegen dieser Munition noch verschanzte deutsche Soldaten im sogenannten „Bierfleck“, das ist das kleine Waldstück, zum Hiasbauernhof gehörend, das links der Straße nach Schartling/Weichselbaum liegt. Von dieser Straße aus schossen die amerikanischen Panzer wild in dieses Waldstück hinein, zerschossen es förmlich. Auch die sogenannten „Schutzbunker“, die die Bevölkerung laut Anordnung „von Oben“ in den Wochen zuvor als Schutz vor Fliegerangriffen errichten musste – so auch in Stockhausen – wurden Opfer dieses Beschusses. In die ehemalige abgegrabene Lehmgrube des Tonibauern-Hofes (Familie Klinger), links der Straße in Richtung Schrobenhausen, hatten die Stockhausener zusätzlich einen Unterschlupf in den Hang gegraben, mit einem Holzgerüst verstärkt, und dieses mit Lehm abgedeckt. 15 bis 20 Personen fanden darin Platz. „Die getrocknete Lehmschicht sollte uns bei Luftangriffen schützen“, erzählt Michael Maurer mit einem leichten Lächeln über die Naivität, mit der die Regierung die Bevölkerung in Sicherheit wiegen wollte.

Rechts: der „Bierfleck“ – im Hintergrund Stockhausen

Das noch einigermaßen brauchbare Holz aus dem Bierfleck wurde später beim Bau der Hofstelle von Xaver und Babette Maurer verwendet. Geschnitten wurde es im Sägewerk Felber, wo sich die Begeisterung aber in Grenzen hielt; denn die Sägeblätter schnitten immer wieder in Munition, die noch in den Baumstämmen steckte und so manchem Sägeblatt die Schärfe nahm. Dieser „Bierfleck“ muss jetzt, 75 Jahre später, wieder aufgeforstet werden; diesmal machte ihm aber nicht der Krieg den Garaus, sondern ein anderer Feind, nämlich der Borkenkäfer.
Am Hiasbauernhof ging es aber 1945 wild zu, weil die Amerikaner dort und in den umliegenden Höfen deutsche Soldaten vermuteten. Michaels Vater Michael Maurer sen., der Hiasbauer, hatte die weiße Flagge als Zeichen der Aufgabe gehisst. Für den „Regime-Kritiker“, der schon mit so mancher Repressalie und Klage zu kämpfen hatte und dem „Dachau“ angedroht worden war, war die Sinnlosigkeit des Widerstandes klar; dieser wahnsinnige Krieg sollte endlich enden. Panzer umstellten den Hof, die Bauersleut mussten das Haus verlassen und in den Gesindeunterkünften übernachten. Im Haus wurde zwar alles von den Besatzern durchsucht, aber Michael Maurer (Bauernkramer) erinnert sich auch, dass sie, gerade zu den Kindern sehr nett waren. Denen wollten sie sogar etwas Besonderes bieten, indem sie die frische Milch aus dem Stall mit Kakao versüßten. Doch den Kindern am Hiasbauern-Hof war diese „schwarze Milch“ unbekannt, nein, die wollten sie nicht trinken.
Beim Nachbarn, beim Tonibauern (Familie Klinger), sahen die Amerikaner noch deutsche Militärfahrzeuge im Hof stehen. In letzter Minute gelang den Deutschen die Flucht, bei der aber ein deutscher Soldat (siehe Folge 1) ums Leben kam. Wohl aus einer gewissen Vergeltung heraus, dass man am Hof die Deutschen geduldet hatte, wüteten die Besatzer am Tonibauernhof und trieben die Bewohner in den Keller.

Michael Mauer und Johanna Limmer, geb. Plöckl
Der Hof Riedern wurde, um eventuell versteckte deutsche Soldaten aufzuscheuchen, beschossen. Es glich schon fast einem Wunder, dass eine in den Rossstall gefallene Granate nicht zündete und das lodernde Feuer eines in Brand geratenen Strohhaufens nicht auf die Hofgebäude und Haus übergriff.

Aus der Geschichte

Votivbild für Maria Beinberg: Der Hof von Riedern mit der ihn beschützenden Patrona Bavariä

fünf Söhne, Haus und Hof hast uns beschützt,
O Jungfrau, in des Krieges schlimmsten Tagen.
Wir weihen, Schutzfrau, dieses Bild
Dir allzeit lobend Dank zu sagen.
Breit ferner Deinen Mantel aus
Beschirm uns alle Hof und Haus.
Ex voto: J. F. in R. 1948

Aus Dankbarkeit dafür, und auch, dass die fünf in den Krieg eingezogenen Söhne wieder heil zurückgekehrt waren, stiftete Familie Plöckl aus Riedern obiges, vom Kirchenmaler Josef Finkenzeller gemalte Votivbild für die Wallfahrtskirche Maria Beinberg bei Gachenbach. Über viele Jahre nach dem Krieg pilgerten aus Dankbarkeit die Bewohner von Riedern, Stockhausen und Labersberg über Schartling und Weilach zum Beinberg.

Franz Müller (Irmer) kann noch die Erzählungen seiner Mutter, Emma Müller (Irmer Emma, † 2009), weitergeben.

Am Irmerhof waren bei Kriegsende polnische Arbeiter. Als die Amerikaner kamen, sperrte sich Emma Müller mit ihnen im ersten Stock ein, voller Angst, dass sie entdeckt und getötet würden. Doch sie blieben verschont. Vor dem Haus zurückgebliebene Hacken, Äxte und Messer ließen am nächsten Morgen die Gefahr erahnen, in der sich die Bewohner befunden hatten.

Josef Neumair, geboren in Fürholzen

In den Wochen zuvor hatten wir aus den heimlich gehörten Radionachrichten schon vom Vorrücken der Amerikaner erfahren, sodass deren Einmarsch eine Frage der Zeit war. Voller Angst saßen wir an diesem Samstag im Keller und hörten den Beschuss über drei bis vier Stunden lang. Dann war Ruhe. Erst am nächsten Tag erreichten die Amerikaner unseren Fürholzer Hof. Wahrscheinlich lag er zu weit abseits gelegen, als dass sie ihn am Samstag bereits entdeckt hätten. Wir Kinder bekamen Schokolade geschenkt, etwas, was wir bis dahin noch nicht gekannt hatten. Noch am selben Tag zogen die Amerikaner weiter.

Andreas Nießl († 2019) und Maria Nießl, geb. Breitsameter (Tränk)

Mit einem Schuss in den Stadel am Hof in Felbern wollten die anrückenden Amerikaner auch hier versteckte deutsche Soldaten aufscheuchen. Sie durchsuchten zwar anschließend das Haus, alle Schubläden, benahmen sich aber – wie schon oft gehört – sehr anständig. Bei Marias Heimat am Tränkbauernhof eine ähnliche Situation: Dort wurde durch den abgegebenen Warnschuss in eine Hütte ein – Gott sei Dank – nur leerer Kinderwagen völlig durchlöchert.

Eine Gerolsbacherin erzählt

Plötzlich standen vier Amerikaner im Haus, zwei davon groß mit dunkler Hautfarbe. Im Haus waren viele Eier, und die „kochten“ die Soldaten selbst. Wir drei dort wohnenden Frauen hatten Angst vor ihnen. Unter einem Vorwand konnten wir das Haus verlassen und nächtigten beim Nachbarn. Am nächsten Tag sahen die zurückgekehrten Frauen ein großes Chaos, das die Soldaten bei ihrer „Kochaktion“ in der Küche hinterlassen hatten. Als die Amerikaner mit ihren Fahrzeugen dann weiterfuhren, warfen sie, zur Überraschung aller, ein großes Stück Geräuchertes wie ein Geschenk über den Zaun.

Ein Gerolsbacher erzählt

Sie haben uns Bonbons, Kaugummi, Orangen und auch Blutorangen verschenkt; wobei wir dieses rotfleischige Fruchtfleisch noch gar nicht kannten und meinten, es wären verdorbene Früchte. So manches Kind durfte die Geschenke aber gar nicht annehmen, da die Eltern Angst hatten, es wären vergiftete Nahrungsmittel.

Eine ehemalige Gerolsbacherin erzählt

Wir hörten schon die Schüsse aus Richtung Stockhausen, und Mutter schickte uns in den Keller, „weil das schlimm wird“, wie sie ahnte. Schließlich standen auch bei uns amerikanische Soldaten vor der Türe. Wir sahen erstmals schwarze Menschen. Ihre Stahlhelme hielten sie in den Händen, gefüllt mit erbeuteten Eiern, die sie bei uns in der Küche braten wollten. Einer von ihnen war Stanislaus, ein polnischer Amerikaner, der gebrochen Deutsch sprach. Gleich anfangs sagte er, dass sie (die Amerikaner) nicht lange blieben, weil sie schnell nach Dachau müssten, da dort schlimme Dinge passierten. Einige Fotos, die er aus der Brieftasche zog, zeigten Aufnahmen vom dortigen Grauen. Über Tage blieben mir Kind diese Bilder in meinem Kopf eingeprägt und machten mich unruhig. Wir waren erschrocken, was die Deutschen dort getan hatten; denn bis dahin war uns von diesen Gräueltaten in Dachau nichts bekannt gewesen. Die Amerikaner blieben zwar über Nacht, schliefen aber draußen in einem aufgestellten Zelt; Mutter und wir Kinder durften in unseren Betten schlafen. Am nächsten Tag sahen die Amerikaner sogar einen deutschen Soldaten auf der Straße, taten ihm aber nichts, nahmen ihm lediglich

Aus der Geschichte

seine Armbanduhr ab. Als meine Mutter ganz mutig die Amerikaner dafür schimpfte, gaben die ihm sogar die Uhr wieder zurück.

Marile Hendorfer, geb. Finkenzeller
Insgesamt acht Personen versteckten sich beim Nachbarn, dem Bader Steger, im Keller; darunter Mariles Mutter Maria Finkenzeller, die Kinder Marile und Ernst und Oma Finkenzeller Der Keller war durch eine Falltüre vom Frisiersalon aus zu begehen. Oma Finkenzeller war sicher eine von vielen, die in dieser Situation Halt und Hoffnung im Rosenkranzgebet suchten. Draußen schlugen Granaten ein, Schüsse waren zu hören und das Vibrieren der Erde unter den monströsen Panzern war zu spüren. Irgendwann nahm Mutter Maria all ihren Mut zusammen und wagte sich nach oben. Vor einem der Fenster des Baderladens stand ein großer dunkelhäutiger Mann mit Gewehr. Geistesgegenwärtig zog sie ein weißes Taschentuch als Zeichen der friedlichen Absicht. Der Amerikaner zerschlug mit dem Gewehrschaft alle Fensterscheiben am Haus. Im gegenüberliegenden ehemaligen Lagerhaus wurden die Telefone herausgerissen. Die Nacht durften die Finkenzellers wieder in ihrer Wohnung im Lagerhaus verbringen, wo sich aber die Amerikaner bereits breitgemacht hatten. Auch hier schlugen sie in der Küche Eier ein und bereiteten dann auf dem Boden ihr Nachtlager. Die Federbetten hatten sie aus den Schlafzimmern der Finkenzeller geholt. Mutter Maria wies die Soldaten darauf hin, dass Töchterchen Marile krank sei. Daraufhin ordnete deren Anführer an, die Betten wieder zurückzubringen; was auch tatsächlich geschah.
Zu den Kindern waren die Amerikaner nett, und wollten ihnen Schokolade und Orangen schenken. Mutter hatte aber Angst, dass wir vergiftet werden sollten und durften nichts annehmen und – wir hätten nicht mal gewusst, wie man Orangen isst. Einer der Soldaten hat sogar von seinem Töchterchen erzählt, das er vermisst und das in Amerika auf ihren Dad wartet.

Josef Rieß
Bei uns in der Bäckerei waren Brot und natürlich viele Eier vorhanden. Für die hungrigen Amerikaner eine willkommene Gelegenheit, um sich vor der Weiterfahrt nach München zu stärken.

Inge Adamczyk, geb. Gehr
Resi Gehr, geb. Männer, war mit Töchterchen Inge vor den Bombardierungen auf München ins Männeranwesen nach Gerolsbach geflüchtet. Inge hatte an diesem 28. April ihren 2. Geburtstag. Kartoffelsalat stand in einer irdenen Schüssel dafür schon bereit. Plötzlich schrie Tante Mari (Eierfrau in Gerolsbach) aufgeregt „Resi schnell, die Amis kommen, nimm Ingelein und komm runter“. Schon fielen Schüsse, fielen durch das Fenster und trafen eine irdene Schüssel, hinter der die zweijährige Inge zum Essen bereit saß.
Die Schüssel hütet Inge bis heute wie einen Schatz, hat sie ihr vermutlich sogar das Leben gerettet. So kann sie am 28. April zweimal Geburtstag feiern.

Die irdene Schüssel mit dem Einschlussloch

Maria Sonhütter, geb. Männer
Acht Frauen, Mutter Theresia Männer, ihre zwei kleinen Kinder Maria (meine Mutter) und Hans, Resi und Inge Gehr (siehe oben), Maria Männer (Eierfrau), die Magd Cilly und die 90-jährige Tante Eve warteten angstvoll im Männeranwesen, was passieren würde. Sie hatten die Schüsse gehört, Geschrei dazu – doch nichts passierte. Theresia Männer nahm dann allen Mut zusammen, schaute zur Tür hinaus – drei Panzer standen um das Haus, und sie sah links und rechts zwei Gewehrläufe auf sich gerichtet. „Wo deutscher Soldat, wo deutscher Soldat?“ schrien die Amerikaner. Die Frauen wussten von nichts, im Haus war kein Soldat. Erst nachdem die Amerikaner das ganze Haus auf den Kopf gestellt hatten, glaubten sie den Frauen.
Die Amerikaner vermuteten gerade in dieser Ecke noch deutsche Soldaten, weil aus der Hecke nahe des Männeranwesens immer noch geschossen wurde.
Die Frauen im Männeranwesen durften die Nacht beim Nachbarn Burger (Soala) im Dachkammerl verbringen, nur die Magd Cilly musste bleiben und auch diesen Amerikanern Eier einschlagen. Der Vorrat der Eier-Mari musste wohl daran glauben. Aber auch meine Mutter kann bestätigen, dass die Amerikaner sich anständig verhalten haben.

Es hat mich sehr berührt, die Erlebnisse aus dieser sehr extremen Zeit in Gerolsbach geschildert zu bekommen. Bei all der Tragik und Gefahr darf man aber auch daran denken, dass es der Abschluss eines fast sechs Jahre dauernden Wahnsinns und oft blinden Fanatismus war. Unterschiedlich hart wurden Menschen und Familien getroffen, die Wirtschaft war am Boden, und Vieles sah aussichtslos aus. Und doch haben es Deutschland und die Gerolsbacher mit Mut und Fleiß geschafft, was darniederlag aufzubauen, es zu dem zu machen, in dem wir lange leben konnten.

Zum Schluss danke ich allen Genannten und allen, die ungenannt bleiben wollten, für ihre Berichte; sie sind es wert, nicht in Vergessenheit zu geraten.

Vereine und Bürger

FC Gerolsbach

Alles rund um den FC Gerolsbach

Auf der Homepage des FCG www.fc-gerolsbach.de finden sich tagesaktuelle Informationen. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen.

Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage und nehmen Anregungen und Wünsche gerne unter der E-Mail-Adresseinfo@fc-gerolsbach.de entgegen.

Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht - vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer & Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!

Der FC Gerolsbach in Zeiten der Corona-Krise

Liebe Mitglieder, Fans, liebe Gerolsbacher,

„Fußball ist die schönste Nebensache der Welt“, heißt es oft. Wir alle wissen das, wenn sich regelmäßig viele Fans und Unterstützer unserer Mannschaften an den Sportplätzen einfinden, gemeinsam mitfiebern und anfeuern. Doch aktuell erfahren wir, was damit auch gemeint ist – Es kann manchmal sehr viel Wichtigeres im Leben geben, was Fußball und den Sport allgemein zur eben solchen „Nebensache“ werden lässt.

In der aktuellen Zeit sind wir alle Betroffene. Sei es von Schulschließungen, davon, Freunde und Familie nicht mehr besuchen oder das eigene Geschäft nicht betreiben zu dürfen. Eine Gemeinde, die wie wir hier in Gerolsbach so sehr auf ein „Miteinander“ setzt, in der so viel Austausch und Begegnung stattfindet, trifft die Corona Krise besonders hart.

Doch viel wichtiger als das Materielle ist in diesen Tagen, dass wir einander unterstützen und an diejenigen denken, die unmittelbar betroffen sind. Menschen, die selbst mit Corona angesteckt sind oder Familie und Freunde haben, die gesundheitlich unter dem Virus leiden. Die Vorstandschaft im Namen des gesamten Vereins wünscht Ihnen allen dabei viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Auch der Verein selbst leidet unter diese Krise, in welchem Maße, ist aktuell noch nicht abzuschätzen. Wir verfolgen intensiv alle Entwicklungen und folgen Empfehlungen von Behörden und Verbänden genau, dies verlangt der gesunde Menschenverstand und unsere Verantwortung gegenüber allen, die beim oder mit dem Verein aktiv sind. Leider bedeutet dies aktuell, dass viele der so gern genutzten Angebote nicht stattfinden können. Umso mehr ein Wort des Dankes an alle, die dem Verein trotzdem treu bleiben. In jedem Fall versuchen wir, so früh wie möglich über Änderungen zu informieren.

Wann wir unsere ursprünglich am 20. März angesetzte Jahreshauptversammlung nachholen können, ist derzeit nicht abzusehen. Wir garantieren aber, zusammen mit der aktuellen Vorstandschaft, dass wir die geschäftlichen Belange des FCG uneingeschränkt aufrechterhalten. Durch die so genannte „Corona-Übergangsregelungen“ für Vereine erhalten wir über die ausgefallene Jahreshauptversammlung und Befristung von Ämtern hinaus, Rechts- und Handlungssicherheit.

Liebe Gerolsbacher, eine solche Situation haben wir vermutlich alle noch nicht erlebt. Umso mehr wünschen wir jedem einzelnen weiterhin alles Gute und natürlich, dass Sie gesund bleiben. Lasst uns füreinander da sein ! Die Fußballer des FC Gerolsbach stehen mit ihrem Motto „Nur mitnand“ genau für das.

Sportliche Grüße und bleiben Sie gesund.
Ihre FCG Vorstandschaft
Heiko Krabbe • Achim Wasser

FCG - Soundschmankerl

Am 20.06.2020 sollte das Familienevent „Gerolsbacher Soundschmankerl“ stattfinden. Mit ganztäglichem Programm und abendlicher Party wollte der FC Gerolsbach an den Erfolg und die positiven Rückmeldungen in Bezug zu den Feierlichkeiten um das 60-jährige Bestehen im Vorjahr anknüpfen. Wie immer bei solchen Events sind bereits unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit in Planung und Organisation geflossen und es haben sich erneut viele bereiterklärt, tatkräftig mit anzupacken.

Dem Erlass der bayerischen Staatsregierung vom 16. April folgend, der alle „Großveranstaltungen“ bis einschließlich 31. August 2020 untersagt müssen wir leider folgendes bekannt geben:

FCG - Soundschmankerl am 20.06.2020 muss leider abgesagt werden!

Schweren Herzens nehmen damit unsere Verantwortung im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona Infektionen wahr. Wir bitten um Verständnis.

Karten, die im Vorverkauf erstanden wurden, werden selbstverständlich erstattet. Hierzu bittet der Verein um Kontaktaufnahme über info@fc-gerolsbach.de

Vereine und Bürger

Fußballbetrieb und Breitensport

Aktuell ist der Fußballbetrieb in allen Ligen in Deutschland komplett eingestellt. Das bedeutet, dass vorerst und auf unbestimmte Zeit keine Spiele, Trainings oder Turniere stattfinden werden. Auch hier steht der Schutz der Spieler/-innen und natürlich auch unserer ehrenamtlichen Übungsleiter/-innen im Vordergrund. Die Vorstandschaft verfolgt sehr genau die aktuellen Entwicklungen, auch in Bezug auf die Auswirkungen für unseren FCG. Dazu stehen wir auch in Kontakt mit Behörden, dem BLSV und BFV, die sich wiederum intensiv mit dem Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration austauschen. Über aktuelle Entwicklungen werden wir informieren.
Wer dennoch sportlich aktiv sein möchte, dem sei die Kampagne #Zamfitbleim des BLSV empfohlen. Auf dem offiziellen YouTube-Kanal „BLSV TV“ gibt es hierzu eine Playlist mit bereits jetzt schon über 100 großartigen Vereinsvideos.
Auf Facebook gibt es beim FC Gerolsbach e.V. zudem einen tollen Fußball-Videobeitrag zur „Klopapier-Challenge“ mit dem Hashtag #wirbleibenzuhause.
Zwar ist auch der Breitensport eingestellt. Allerdings mit einer Ausnahme: Zumba findet Online per Live-Stream regelmäßig statt. Wer Interesse hat, kann sich an Beatrice Kistler wenden unter 0151 186 374 65.

Online-Training in Corona-Zeiten beim FCG

Das International Zen Center hat sein Trainingsbetrieb nun auf Online umgestellt. Via Livestream bringt Meister Markus die Taekwondo- und Qi Gong-Teilnehmer zweimal wöchentlich ins Schwitzen. Auch in solch einer „besonderen“ Zeit ist es wichtig, nach möglichen Alternativen zu suchen. Der Livestream ersetzt zwar kein „echtes“ Training, jedoch kann man auch hier ein geeignetes, abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Das erste Onlinetraining ist bereits erfolgreich durchgeführt und sehr gut angenommen worden. „Wichtig ist es, seine Freizeit sinnvoll zu gestalten und gerade, wenn der eine oder andere jetzt etwas mehr davon hat, ist sportliche Betätigung so ziemlich das Beste, was man für einen gesunden Ausgleich machen kann“, so Meister Markus. Auch soll das bereits Gelernte nicht verlernt werden.

Vereine und Bürger

Hilfe in Corona Zeiten

Gemeinsam für die Ilmtalklinik Pfaffenhofen

Die Schutzmasken in den Krankenhäusern sind bekannter Weise sehr knapp geworden und eine Lösung musste gefunden werden. Eine Gruppe aus Strobenried und Umgebung folgte dem Hilferuf der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen. Innerhalb kürzester Zeit fanden sich 17 Hobby-Schneider/innen die sich in ihrer Freizeit an die Nähmaschinen hockten und fleißig Masken nähten. Sie haben regelrecht einen Kampf daraus gemacht wer in kürzester Zeit die meisten Masken fertigen kann und stachelten sich damit gegenseitig an. So kam es, dass bereits nach sechs Tagen eine unglaubliche Stückzahl von 387 selbstgenähten Mundschutzmasken in der Klinik abgegeben werden konnten. Am 22. April knackten sie die 1.500 Marke.
Durch den Baumwollstoff lässt sich genauso gut atmen wie durch eine Papiermaske, so eine Krankenschwester der Klinik. Auch der ärztliche Direktor der Ilmtalklinik Pfaffenhofen Dr. Hansjörg Aust ist „absolut überwältigt von der Reaktion“.

Er wandte sich an die Näherinnen und Näher mit den Worten:
„Es tut uns gut zu merken wie viele Menschen hinter uns stehen und mit welcher Liebe wir versorgt werden. Wir brauchen jede einzelne dieser Masken und gleichzeitig wird durch den schönen Stoff und der Liebe die drin steckt auch für uns der Alltag etwas bunter.“
Er bedankte sich ganz herzlich im Namen der Klink für das Engagement.

Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Verkauf von Wildprodukten

Am Mittwoch, den 20.05.2020 von 17:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag, den 30.05.2020 von 10:00 bis 11:00 Uhr findet ein Verkauf von Wildprodukten an der Kühlzelle in Biberg 3 statt.
Verkauft werden Rehkäsegriller und Rehteile aus eigener Jagd.
Bitte telefonisch vor anmelden unter 08445/1396.

CSU Ortsverband Gerolsbach

CSU Ortsverband besucht Politischen Aschermittwoch in Passau

Am 26. Februar besuchte der CSU Ortsverband Gerolsbach mit insgesamt 37 Teilnehmern den Politischen Aschermittwoch der CSU in Passau. Neben Parteimitgliedern hatten sich der Gruppe auch insgesamt 23 politisch interessierte Bürger-/innen ohne Parteibuch angeschlossen.

Los ging es um kurz nach 6 Uhr in Gerolsbach. Mit dem Bus der Firma Schenk sind wir dann gegen 9.00Uhr in Passau angekommen. Dank sehr guter Organisation konnten wir zügig unsere reservierten Plätze in der voll besetzten Dreiländerhalle einnehmen und uns mit Fischsemmeln, Käse, Brezen und Bier auf die politischen Reden einstimmen. Corona war zu der Zeit noch in Asien verortet und keiner der politischen Redner und auch keiner aus unserer Reisegruppe konnte sich vorstellen, was noch auf uns zukommen würde.

Den Auftakt der Reden machten Lokalpolitiker aus Niederbayern die die Veranstaltung nutzten um sich im Kommunalwahlkampf in Szene zu setzen. Dann kam mit Manfred Weber, unserem Spitzenkandidaten aus dem Europawahlkampf 2019, das erste Highlight. In einer emotionalen Rede beschrieb er die Erfahrungen eines sehr erfolgreichen Wahlkampfes mit gutem

Wissenswertes

Ergebnis für ihn und die konservative Partei und das sich daran anschließende Postengeschacher um den Kommissionspräsidenten. Am Ende stellte er klar, daß er weiter mit ganzer Kraft die Europäische Idee stützen und weiterentwickeln werde. Ein toller Auftritt.

Jetzt ist die Zeit unseres Ministerpräsidenten gekommen. Zu den Klängen des bayerischen Defiliermarschs betritt Dr. Markus Söder die Bühne. In einer knapp eineinhalbstündigen Rede streift er in der ihm eignen unterhaltsamen und süffisanten Art alle wichtigen politischen Themen und erklärt sich insbesondere zu Landwirtschaft und Naturschutz. Zum Abschluss stimmen die mehr als 5.000 Gäste die Bayernhymne und die deutsche Nationalhymne an, begleitet von einer prächtigen Bildershow über unser großartiges Bayern und tolles Deutschland.

Am Ende machten wir uns mit dem guten Gefühl auf den Heimweg, dass ernsthafte Politiker sich den ständigen Herausforderungen unserer Zeit stellen.

Anzeigen

Anzeige

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
t.steinbuechler@gerolsbach.de

Auflage: 1.300 Explare monatlich.

Druck und Layout:
Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de